

den Rahmen der politischen Parteien überschritt und auch alle jene Menschen einschloß, die nicht willens waren, der drohenden Spaltung
ARTIKEL 3 Deutschlands durch die imperialistischen Kräfte tatenlos zuzusehen.

Darum folgten im Dezember 1947 die demokratischen und antiimperialistischen Kräfte ganz Deutschlands dem Aufruf des Parteivorstandes der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands⁴ und vereinigten sich in der „Volkskongreßbewegung für Einheit und gerechten Frieden“ zum Kampf für einen gerechten Frieden und für ein einheitliches demokratisches Deutschland. Zu den bedeutsamsten Ergebnissen ihres Kampfes gehörte der Entwurf einer Verfassung für eine deutsche demokratische Republik, die nach einer umfassenden Volksdiskussion vom 3. Deutschen Volkskongreß im Mai 1949 verabschiedet wurde. Sie war die erste deutsche Verfassung, an deren Zustandekommen breite Kreise des werktätigen Volkes aktiv mitgewirkt hatten. Sie war die einzige, die in ganz Deutschland öffentlich diskutiert worden war. Wegen der nach dem Mai 1949 mit hektischer Eile vorangetriebenen und im September durch die Bildung der westdeutschen Bundesrepublik von den Imperialisten vollzogenen Spaltung Deutschlands konnte diese Verfassung in den Westzonen nicht wirksam werden. Sie wurde am 7. Oktober 1949 die erste Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik, die mit verschiedenen Änderungen bis zum April 1968 in Kraft war.

Im Kampf gegen die Konstituierung des westdeutschen Separatstaates durch die imperialistischen Kräfte mußte die Volkskongreßbewegung ihren Kampf unter neuen Bedingungen fortsetzen. Die separatistische Staatsgründung in Bonn und die damit erfolgte Wiederherstellung der staatlichen Machtbasis des deutschen Imperialismus in den Westzonen hatte entgegen den nationalen Interessen des deutschen Volkes die staatliche Einheit Deutschlands zerstört. Diejenigen Kräfte, die die Nation unterdrückt, ausgeplündert, an den Rand der physischen Vernichtung geführt und sich als ihre schlimmsten Feinde erwiesen hatten, waren in der westdeutschen Bundesrepublik zu neuer staatlicher Macht gelangt. Der Klasseninhalt der nationalen Frage, die Tatsache, daß der Einsatz für die Interessen der Nation in erster Linie den kompromißlosen Kampf gegen den Imperialismus und seine Herrschaft bedeutet, trat erneut offen zutage.

Auf Initiative der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands bil-

⁴ Vgl. a. a. O., S. 22 f.